

ZERTIFIKATSLEHRGANG ✓ Durchführung gesichert! ⓘ

Product Compliance Manager (TAE)

Rechtliche Grundlagen, Risikobeurteilung, Anforderungsrecherche, Governance, Compliance von Produkten, Technische Compliance

Beginn: 14.10.2026 - 09:00 Uhr	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 60183.00.007	Präsenz
Ende: 02.12.2026 - 17:00 Uhr		Leitung	EUR 3.185,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 6,0 Tage		<u>Dipl.-Kfm. Dietrich Boß</u> PricewaterhouseCoopers GmbH	
		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG

Als Product Compliance Manager stehen Sie täglich vor der Herausforderung, die vielfältigen Anforderungen und Vorschriften rund um die Produkte Ihres Unternehmens zu verstehen und Product Compliance aktiv umzusetzen. Dafür brauchen Sie nicht nur solide juristische und technische Kenntnisse, sondern auch das nötige Verständnis für interne Abläufe und die Organisation, um als zentrale Schnittstelle wirksam zu sein.

Unser Lehrgang vermittelt Ihnen das Wissen, das Sie als Product Compliance Manager in Industrieunternehmen brauchen. Von den wesentlichen rechtlichen Anforderungen an Produkte über die Risikobeurteilung bis hin zu Fragen der Governance und zur praktischen Integration von Product Compliance in Ihren Arbeitsalltag – wir bereiten Sie auf die vielfältigen und anspruchsvollen Aspekte vor, die Ihre Rolle mit sich bringt. In sechs Seminartagen, verteilt auf drei Blöcke zu je zwei Tagen, erwarten Sie praxisnahe Impulse von erfahrenen Fachleuten und ein intensiver Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die dieselben Herausforderungen meistern.

Im ersten Block legen wir das juristische und technische Fundament: Sie erhalten einen klaren Überblick über die Rollen der verschiedenen Wirtschaftsakteure, Regularien und die Bedeutung der Produktsicherheit. Außerdem lernen Sie Methoden zur Risikobewertung und typische Fehlerquellen kennen.

Der zweite Block widmet sich der organisatorischen Integration: Sie erfahren, wie Product Compliance in Governance- und Compliance-Management-Systeme eingebettet wird, vertiefen Ihr Wissen zur Material Compliance und lernen das Verfahren der Konformitätsbewertung kennen – essenziell, um die Einhaltung regulatorischer Anforderungen gezielt überprüfen zu können.

Im dritten Block steht die technische Kommunikation im Mittelpunkt sowie deren praktische Umsetzung im Unternehmen. Anschließend wenden Sie Ihr Wissen in Gruppenarbeiten auf eine realitätsnahe Fallstudie an – auf Fragestellungen, die Sie aus Ihrem eigenen Berufsalltag kennen. Die Präsentation und Diskussion Ihrer Ergebnisse am letzten Seminartag bildet den Abschluss des Lehrgangs.

Der Lehrgang endet mit einem Leistungsnachweis. Wenn Sie diesen erfolgreich absolvieren, erhalten Sie ein Zertifikat der Technischen Akademie Esslingen, das Umfang und Inhalte des Lehrgangs bestätigt.

Ziel der Weiterbildung

Der Lehrgang vermittelt Ihnen das umfassende Know-how, das Product Compliance Manager für ihre anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe brauchen. Von den essenziellen rechtlichen Produkthanforderungen über fundierte Risikobewertungen bis hin zu den wichtigen Themen Governance und der praktischen Integration von Product Compliance in den Arbeitsalltag – Sie sind bestens gerüstet, um alle Facetten dieser komplexen Verantwortung souverän zu meistern.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Modul 1

14. und 15. Oktober 2026

1. Tag

Grundlagen Product Compliance

- Einführung
- Begriffe und Konzepte im Überblick
- Überblick: Anforderungen und bindende Verpflichtungen
- Konformität und Risikobeurteilung

Juristische Einordnung

- New Approach bzw. Legislative Framework
- Wirtschaftsakteure und deren Pflichten
- Arten von Regularien
- Produktverantwortung, Gewährleistung, Haftung
- Produktsicherheit

2. Tag

Technische Einordnung

- Grundsätze zur technischen Risikobeurteilung
- Methoden und Beispiele für Risikobeurteilungen
- typische Fehler

Modul 2

3. und 4. November 2026

3. Tag

Grundlagen Governance-Systeme und Compliance Management

- Compliance im Kontext der Governance-Systeme
- Governance-Konzepte und Grundprinzipien
- Product Compliance Managementsysteme
- Systemstandards (IDW PS 980, ISO 37301)

Material Compliance

- RoHS in der Anwendung
- REACH in der Anwendung

4. Tag

Konformitätsbewertung

- Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung
- Überblick zu relevanten Regularien (z.B. MRL, NRL, EMV)
- Konformität und Risikobeurteilung

Product Governance

- Product Compliance und Produktlebenszyklus – das dynamische Umfeld von Product Compliance
- Product Compliance Relevanzanalyse und Risikobewertung
- die Rolle des Product Compliance-Verantwortlichen

Modul 3

1. und 2. Dezember 2026

5. Tag

Technische Kommunikation

- Begriff und Bedeutung der Technischen Kommunikation
- technische Kommunikation und Product Compliance
- organisatorische Implementierung

Gruppenarbeit

- Leistungsnachweis als Gruppenaufgabe

6. Tag

Leistungsnachweis und Abschluss

- Fortsetzung Gruppenarbeit
- Vorstellung Ergebnisse und Diskussion

TEILNEHMER:INNENKREIS

Der Lehrgang eignet sich für alle Personen, die sich mit Produktkonformität im Unternehmen beschäftigen: Product Compliance Manager, Produktmanager, Beauftragte für Produktsicherheit, CE-Beauftragte, Technische Redakteure, Projektleiter, Qualitätsmanager oder auch Produktkonformitäts-Beauftragte.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Kfm. Dietrich Boß

PricewaterhouseCoopers GmbH

Dietrich Boß ist Partner im Bereich Governance, Risk und Compliance bei der PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Als Co-Lead des Product Compliance-Teams verantwortet er

ein breites Portfolio von Prüfungs- und Beratungsprojekten im Bereich Product Governance und Compliance für mittelständische und große Unternehmen, u.a. in der Automobilindustrie, im Maschinenbau und in der Technologiebranche.

Dr. rer. nat. Christina Braun

PricewaterhouseCoopers GmbH

Christina Braun ist promovierte Chemikerin, die bereits während ihrer akademischen Laufbahn Erfahrungen im Chemikalienrecht sammelte. Bei PwC hat sie sich auf Product Compliance spezialisiert. Ihr Schwerpunkt liegt auf Compliance-Management-Systemen (CMS) sowie Risikomanagementsystemen (RMS), dabei unterstützt sie vor Allem Unternehmen aus der chemischen und pharmazeutischen Industrie bei der systematischen Bewertung und Weiterentwicklung ihrer Strukturen und Prozesse zur Einhaltung produktbezogener Anforderungen.

Dipl.-Ing. (FH) Gerd Engelhardt

Bayern Innovativ

Gerd Engelhardt hat Feinwerktechnik an der Georg-Simon-Ohm Hochschule studiert. Nach seinem Start bei einem Automobilzulieferer war er bei der LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern) im Bereich Produktprüfung u.a. als Laborleiter tätig. Die letzten Jahre hat er als CE-Berater und Trainer in der TÜV Rheinland Consulting GmbH gearbeitet.

Seine Spezialgebiete sind die Information und Beratung im Bereich der Produktsicherheit / CE-Kennzeichnung sowie im Bereich Anwendung von Normen. Besonderes Know-How hat er in der Anwendung der Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie sowie Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit und deren Umsetzung in die betriebliche Praxis. Er hat zudem langjährige Erfahrung als Trainer und Berater in den Bereichen Anwendung von Produktsicherheitsvorschriften und Normen, Risikobeurteilung, CE-Kennzeichnungsprozess, sowie Technische Dokumentation.

Bei Bayern Innovativ ist er Projektmanager für den Bereich Normen, CE-Kennzeichnung und im „Enterprise Europe Network“ tätig.

Oliver Geißler

PwC GmbH WpG

Oliver Geißler besitzt als Wirtschaftsprüfer 18 Jahre Erfahrung bei Prüfungen und Implementierungen von Compliance Management Systemen und Internen Kontrollsystemen. Durch diese langjährige Erfahrung in Unternehmen unterschiedlicher Branchen kennt pragmatische Ansätze um den Herausforderungen in der täglichen Praxis zu begegnen.

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Mery

PricewaterhouseCoopers GmbH

Thomas Mery ist Diplomingenieur und Diplom-Wirtschaftsingenieur und unterstützt seit nahezu 10 Jahren Unternehmen der Automobilbranche (OEMs, Zulieferer) bei der Ausgestaltung und Implementierung von Product Compliance Systemen sowie bei der Umsetzung von Product Compliance Anforderungen im Rahmen von US-Monitorships. Davor war er 30 Jahre in verschiedenen leitenden Führungspositionen (R&D, Corporate Audit, Corporate Compliance) bei einem global aufgestellten OEM tätig. Vor diesem Hintergrund bringt er vertiefte Kenntnisse der betrieblichen Kernprozesse (R&D, QM etc.) und der Implementierung von Compliance Management Systemen mit. Sein Schwerpunkt liegt auf der effizienten Gestaltung und Implementierung von Product Compliance Systemen auf Basis eines

integrativen Ansatzes.

Dipl.-Betriebswirt Oliver Reinhardt

PricewaterhouseCoopers GmbH

Oliver Reinhardt ist Senior Manager im Bereich Risk & Regulatory mit Schwerpunkt auf Product Compliance. Er unterstützt Unternehmen - insbesondere in der Automobilindustrie und bei Tier-1-Zulieferern - beim Aufbau wirksamer Compliance- und Governance-Strukturen entlang des gesamten Produktlebenszyklus.

In seinen Projekten verbindet er regulatorische Expertise mit einem tiefen Verständnis für technologische Entwicklungen, Daten- und Automatisierungsansätze sowie organisatorische Prozesse. Ziel ist es, Compliance nicht nur als Pflicht, sondern als integrierten Bestandteil zukunftsfähiger Produktentwicklung und Governance zu etablieren.

RA Philipp Reusch

Reusch Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Philipp Reusch ist Rechtsanwalt, Gründungspartner und Head of Regulatory Affairs & Marktmaßnahmen der auf Produkthaftung spezialisierten Wirtschaftskanzlei reuschlaw Legal Consultants. Als Experte in den Bereichen (internationale) Produkthaftung, Produktsicherheit, Compliance- sowie Rückrufmanagement berät er schwerpunktmäßig nationale und internationale Industrieunternehmen aus der Maschinenbau-, Automobilzulieferer- und Konsumgüterindustrie.

Dipl.-Phys. Roland Schmeling

Schmeling + Consultants GmbH

Roland Schmeling, Diplomphysiker mit philosophischem Hintergrund, ist Gründer und Geschäftsführer der Schmeling + Consultants GmbH in Heidelberg. Seit 1999 berät er Unternehmen in Fragen der Technischen Kommunikation, unter anderem in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Automotive, Elektroindustrie, Bauprodukte und Software. Seine Schwerpunkte sind Strategie, Konzepte und Standardisierung, rechtliche Fragestellungen und digitale Transformation, Organisationsentwicklung und Ausbildung in der Technischen Redaktion. Seit 2010 arbeitet er ehrenamtlich im Fachverband tekomp e.V. im Beirat für Recht und Normen und in der internationalen Normung an der Entwicklung der Normenreihe ISO IEC 82079. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und White Paper, Trainer, Vortragender und regelmäßig Lehrbeauftragter an der Hochschule Furtwangen University. Seine Leidenschaften sind Innovation und die Verbesserung des Stellenwerts der Technischen Kommunikation in Unternehmen.

Weitere Veranstaltungen

[Technische Redaktion \(TAE\)](#)

[Die Zukunft der Technischen Redaktion gestalten](#)

[Leitung Technische Redaktion \(TAE\)](#)

[Vorbereitungskurs zur Zertifizierung als Technischer Redakteur/Technische Redakteurin \(tekomp\) – Expert Level](#)

Matthias Schulz

HiQ text GmbH

HiQ text GmbH, Lütetsburg
Technischer Redakteur und Übersetzer, langjährig erfahrener Berater, Coach und Seminarreferent für CE-Kennzeichnung, Risikobeurteilung und Sicherheitstechnik, vor allem im Maschinenbau tätig. Autor diverser Publikationen und Fachartikel in diesem Themenbereich sowie dem Aspekt der Technischen Dokumentation.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[☞ Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[☞ Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
3.185,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.